

ENGAGEMENT IM EHRENAMT

2023

BILDUNGSPROGRAMM DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Landesbüro Hessen

**Weitere Informationen sowie
Anmeldungen unter:**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Christine Zimmer
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 34141513
Fax: 0611 34141529
E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de
Web: www.fes.de/hessen/

20

Vorbemerkung

„Eine Demokratie braucht Demokraten“ – Friedrich Ebert

Demokratie lebt von der Beteiligung der Menschen. Ohne die aktive Mitwirkung in kommunalpolitischen Gremien, Elternbeiräten, Bürgerinitiativen oder sonstigen politischen Organisationen ist eine lebendige Demokratie in Gefahr, denn sie lebt vom Austausch der Argumente und von der Vertretung unterschiedlicher Interessen.

In den vergangenen Jahren ist dieser Austausch schwieriger geworden. Häufig stehen sich politische Gruppierungen unversöhnlich gegenüber. Diese Entwicklung ist bedrohlich, wie die deutsche Geschichte gezeigt hat.

Mit unseren Seminaren und Trainings wollen wir Ihnen Rüstzeug mitgeben und Sie damit in Ihrem Engagement stärken. Zu diesem Rüstzeug zählen Fähigkeiten wie Rhetorik, Argumentationsstärke und Führungsqualitäten – Kompetenzen, die von erfahreneren Trainer:innen in einer konstruktiven Atmosphäre in kleinen Gruppen vermittelt werden.

Werfen Sie einfach einen Blick in unser Seminarprogramm für das Jahr 2023. Bestimmt ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei. Sollten Sie darüber hinaus noch etwas suchen, schauen Sie auch in die Weiterbildungsangebote unserer Partnerorganisationen in der Politischen Bildungsgemeinschaft Hessen. Stellen Sie sich einfach Ihr ganz persönliches Weiterbildungsprogramm zusammen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Engagement!



Simon Schüler-Klößner
(Leiter des Landesbüros Hessen)

23

Inhalt

Workshop gegen Rassismus und Hate Speech Medienkompetenz und Demokratieförderung	Neu!	6
Keine Angst vor freiem Sprechen Rhetorik 1		7
Führen und Leiten im Ehrenamt Führungskonzepte und Führungsmodelle		8
Die Kunst der freien Rede Rhetorik 2		9
Prägnant und sicher überzeugen Argumentationstraining		10
Selbstbewusst auftreten und reden Frauen im politischen Ehrenamt		11
Mit Reden überraschen Rhetorik 3		12
Erfolgreiche Kampagnen gestalten Kampagnenworkshop intensiv (2-teilig)	Neu!	13
Strategische Öffentlichkeitsarbeit für die Kommunalpolitik (2-teilig)		14
Erfolgreich Gespräche führen Kompaktseminar	Neu!	15
Schwierige Gespräche führen ... Kompaktseminar		16
Unsere Trainerinnen und Trainer		17
Hinweise zur Teilnahme		19

Überblick Seminarangebot*

Termin	Thema	Ort	Region	Seite
1,5-Tagesseminare				
10. – 11. Februar	Workshop gegen Rassismus und Hate Speech	Steinbach	Süd	6
24. – 25. Februar	Rhetorik 1	Gladenbach	Mitte	7
17. – 18. März	Führen und Leiten	Steinbach	Süd	8
02. – 03. Juni	Rhetorik 2	Steinbach	Süd	9
07. – 08. Juli	Argumentationstraining	Gladenbach	Mitte	10
15. – 16. September	Frauen im pol. Ehrenamt	Steinbach	Süd	11
13. – 14. Oktober	Rhetorik 3	Gladenbach	Mitte	12
Kurzseminare				
08. Februar (Teil 1) 15. Februar (Teil 2)	Kampagnenworkshop Intensiv (Teil 1 und Teil 2)	Online		13
20. September (Teil 1) 27. September (Teil 2)	Strategische Öffentlichkeitsarbeit (Teil 1 und Teil 2)	Online		14
27. April	Kompaktseminar: Gesprächsführung	Wiesbaden	Süd	15
16. November	Kompaktseminar: Schwierige Gespräche	Wiesbaden	Süd	16

*Änderungen vorbehalten

Workshop gegen Rassismus und Hate Speech

Neu!

MEDIENKOMPETENZ UND DEMOKRATIEFÖRDERUNG

10. bis 11. Februar 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Steinbach

Viele Rassist:innen bloggen handwerklich perfekt, aber inhaltlich perfide. Die Hater:innen verbreiten Hetze in sozialen Netzwerken und vergiften das gesellschaftliche Klima. Aus Angst vor Hassrede beteiligt sich beinahe die Hälfte der Internetnutzer:innen seltener an politischen Diskussionen im Netz. Dies gefährdet die Meinungsvielfalt und die Demokratie insgesamt.

Folgende Inhalte lernen Teilnehmer:innen mit praktischen Beispielen, Übungen und Lösungen:

Seminarinhalte:

- Definitionen: Bloggen, Rassismus und Hate Speech
- Woher kommt der Hass im Netz?
- Wer ist vor allem von Hate Speech betroffen?
- Strategien der Hater:innen und Gegenstrategien
- Blog-Beiträge gegen (rassistische) Hetze und für demokratische Werte produzieren
- Die Reichweite in sozialen Netzwerken erhöhen

Methoden: Input, praktische Beispiele, Übungen, Lösungen, Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive, die sich gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft einsetzen möchten.

Ziel: Schaffung eines Bewusstseins gegen Rassismus.

Seminarleitung: Said Rezek, freier Trainer

Keine Angst vor freiem Sprechen

RHETORIK 1

24. bis 25. Februar 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Gladenbach

Wer sich gesellschaftlich einbringen und etwas verändern möchte, braucht nicht nur gute Ideen, sondern muss sie vor allem überzeugend vermitteln können, um andere ebenfalls zum Mitmachen zu bewegen. Als wichtigste Instrumente dazu zählen das Wort und das Gespräch. Ob in kleiner Runde oder in der Öffentlichkeit – wer die Grundlagen der Redekunst beherrscht, wird Ziele einfacher erreichen und leichter Mitstreiter:innen finden.

Seminarinhalte:

- Rhetorische Grundelemente
- Wirkung von Mimik und Gestik
- Kurze Statements und Wortbeiträge aus der Situation heraus
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den eigenen persönlichen Stil entwickeln
- Debattentraining
- Lampenfieber sinnvoll nutzen

Methoden: Praktische Übungen, um das Gelernte zu festigen und auszuprobieren. Hierfür nutzen wir Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive ohne oder mit sehr geringen rhetorischen Vorkenntnissen, die an das Reden vor Gruppen herangeführt werden wollen.

Ziel: Grundlagen der freien Rede trainieren, vor Publikum verständlich und überzeugend auftreten, unterschiedliche Redetypen und Situationen unterscheiden und sich situationsangemessen äußern, mit Lampenfieber umgehen können.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Führen und Leiten im Ehrenamt

FÜHRUNGSKONZEPTE UND FÜHRUNGSMODELLE

17. bis 18. März 2023 (Freitag, 17. bis Samstag, 18. Uhr), Steinbach

Ehrenamt bedeutet Verantwortung. Hier sind Menschen, die Leitungsaufgaben übernehmen, besonders gefragt. Oft bleibt für sie im Alltag wenig Zeit zu reflektieren: Was ist mein Führungsstil? Welche Prioritäten will ich mit dem Team setzen? Welche Methoden und Werkzeuge stehen mir für erfolgreiche Arbeitsabläufe zur Verfügung? Welche davon kann ich wie zum Einsatz bringen?

In unserem Seminar werden diese Fragen beantwortet. Die Teilnehmenden nehmen ihr individuelles Führungsverständnis unter die Lupe und erarbeiten gemeinsam Lösungen für ihre praktischen Aufgaben und Herausforderungen im Ehrenamt.

Seminarinhalte:

- Führungskonzepte und -modelle im Ehrenamt
- Methoden und Werkzeuge für Führung im Gremienalltag
- Verantwortung im Team
- Rollen in ehrenamtlichen Gremien
- Arbeitsabläufe verbessern
- Aufgaben definieren – Verantwortung dosieren

Methoden: Impulsvorträge, Gruppenarbeit, strukturierter Erfahrungsaustausch, Selbstanalyse und -reflexion, Szenarioübungen, Hintergrundgespräche mit individuellem Feedback.

Zielgruppe: (Potenzielle) Vorsitzende und Menschen in Leitungsfunktionen in Verbänden, betrieblichen Interessenvertretungen, Vereinen und Parteien.

Seminarleitung: Gwendolin Jungblut, freie Trainerin

Die Kunst der freien Rede

RHETORIK 2

02. bis 03. Juni 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Steinbach

Mark Twain sagte einmal: „Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen.“

In diesem Seminar geht es um den Ein- und Ausstieg, um die Möglichkeiten, Ihre Zuhörerschaft von Beginn an in Ihren Bann zu ziehen. Und es geht darum, den Schlussakt so zu servieren, dass der „Nachgeschmack“ noch lange erhalten bleibt.

Um ein Gespür für gute Reden zu erhalten, werden Worthülsen entlarvt, spüren wir dem „Wahrheitsgehalt“ von Floskeln nach und lernen die Grundzüge einer guten Rede.

Seminarinhalte:

- Wie fasziniere ich mein Gegenüber?
- Klang und Aussprache
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Stegreifreden

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten ausbauen möchten.

Ziel: Umsetzung der rhetorischen Kenntnisse und interessanter Aufbau einer Rede.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Prägnant und sicher überzeugen

ARGUMENTATIONSTRAINING

07. bis 08. Juli 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Gladenbach

Um in Diskussionen, Verhandlungen und Hintergrundgesprächen sein Gegenüber wirklich nachhaltig zu überzeugen und einen kompetenten sowie souveränen Eindruck zu hinterlassen, ist eine strukturierte, prägnante und verständliche Argumentation unverzichtbar.

In diesem Praxisseminar lernen Sie, Ihre Argumentation strukturiert, verständlich und glaubwürdig aufzubauen und mit schwierigen Gesprächspartner:innen, Abwehrverhalten und Gegenargumenten gelassen und selbstsicher umzugehen. Die Fähigkeit, gut zu argumentieren, ist trainierbar und soll in diesem Seminar gestärkt werden.

Seminarinhalte:

- Aufbau und Struktur von Argumentationen
- Einsatz verschiedener Argumentationstechniken
- Antizipation und Nutzung von Gegenargumenten
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Entwicklung von Argumentationsstrategien

Methoden: Praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit Feedback, Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Diskussionen im Plenum.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit rhetorischen Vorkenntnissen.

Ziel: Trainieren und Erlernen der glaubwürdigen und überzeugenden Vermittlung von Informationen durch prägnantes und logisches Argumentieren.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Selbstbewusst auftreten und reden

FRAUEN IM POLITISCHEN EHRENAMT

15. bis 16. September 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Steinbach

Im Gespräch und am Redepult gilt: Körpersprache und Worte wirken zusammen. Deshalb ist Klarheit in der Haltung und in der Sprache ein wesentlicher Faktor für souveränes Auftreten. Klingt in der Theorie ganz einfach und ist in der Praxis manchmal ganz schön schwer. Vor allem, wenn es im politischen Engagement hoch hergeht und der Wunsch, sich durchzusetzen, groß ist.

Deshalb gucken wir bewusst auf die Körpersprache und üben hilfreiche Haltungen im Stehen und Sitzen. Wir werden immer wieder das Ziel eines Gesprächs oder einer Rede identifizieren und verändern. Und wir schauen auf die Wortwahl – Relativierungen, Konjunktive, dem neutralen „man“ und all den anderen Weichmachern rücken wir auf den Leib und gucken, wann sie hilfreich sind und wann sie die Klarheit stören.

Seminarinhalte:

- Gesprächsziele formulieren
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Kommunikation auf Augenhöhe: Transaktionsanalyse
- Sprachliche Weichmacher bearbeiten
- Schlagfertigkeitstechniken üben
- Umgang mit Störungen
- Gesprächsführung

Methoden: Praktische Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Impulsreferate mit Anwendungsbeispielen.

Zielgruppe: Frauen im politischen Ehrenamt, die Erfahrungen aus Gesprächen und Redebeiträgen mitbringen, vielleicht auch schon Rhetorikseminare mitgemacht haben.

Ziel: Sicherheit und Klarheit beim Reden verbessern, die innere und äußere Haltung festigen, mit Schwierigkeiten besser umgehen.

Seminarleitung: Jutta Kühl, freie Trainerin

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 19.

Mit Reden überraschen

RHETORIK 3

13. bis 14. Oktober 2023 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Gladenbach

Mark Twain sagte auch: „Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“

Grundlagen sind vorhanden, der Einsatz von Mimik, Gestik, Körperhaltung eingeplant, die Rede vorbereitet – nun beginnt die Kunst der freien Rede – ohne Leere im Kopf!

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse weiter auszubauen und an Ihrem eigenen, ganz persönlichen Stil zu feilen. Wie kann ich mein eigenes Auftreten optimieren? Wie gelingt es mir noch besser, meine Zuhörer:innen zu fesseln?

Seminarinhalte:

- Meine Vorbereitung
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den persönlichen Stil verfeinern
- Umgang mit Zwischenruf und Gegenrede

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten trainieren möchten.

Ziel: Anwendung der rhetorischen Kenntnisse und Halten einer (freien) Rede in komplexeren Situationen.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Erfolgreiche Kampagnen gestalten

Neu!

KAMPAGNENWORKSHOP INTENSIV (2-TEILIG)

08. Februar 2023 (Teil 1) (Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr), online

15. Februar 2023 (Teil 2) (Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr), online

Kampagnen gehören zur Kommunalpolitik dazu – denn es ist klar: Gute Ideen und Konzepte brauchen eine politische Mehrheit. Egal um welches politische Projekt es geht, Menschen müssen erfolgreich überzeugt werden.

In diesem Workshop dreht sich alles darum, eine Kampagne zu gestalten, sie zu organisieren und umzusetzen – auch mit kleinem Budget. Wir arbeiten intensiv daran, wie Sie aus Ihren Themen und Ihrem politischen Profil eine wirksame Strategie machen können.

Seminarinhalte:

- Wirksame Strategien für eine Kampagne
- Viele Beispiele aus der Praxis
- Mit Themen arbeiten und ein politisches Profil entwickeln
- Wie wird eine Kampagne aufgebaut: Narrativ und Dramaturgie
- Marketing-Kanäle ganzheitlich verknüpfen und einen roten Faden schaffen
- Kampagne im Internet führen

Methoden: Impulsvortrag, Gruppendiskussion und Praxisbeispiele.

Ziel: Am Ende haben Sie einen möglichst konkreten Plan für Ihre nächste Kampagne mit einzelnen Schritten zur Umsetzung.

Seminarleitung: Leif Neugebohrn, freier Trainer

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist es notwendig, dass Sie an beiden Teilen des Seminars teilnehmen!

Strategische Öffentlichkeitsarbeit

FÜR DIE KOMMUNALPOLITIK (2-TEILIG)

20. September 2023 (Teil 1) (Mittwoch, 17 bis 21 Uhr), online

27. September 2023 (Teil 2) (Mittwoch, 17 bis 21 Uhr), online

Politik bedeutet, Menschen zu überzeugen. Öffentlichkeitsarbeit ist daher zentraler Bestandteil von Politik und der politischen Arbeit. Diese darf aber nicht auf Wahlkämpfe beschränkt sein! Politische Kommunikation muss Menschen ansprechen, sie interessieren – und sie muss verständlich sein.

In diesem Workshop lernen Sie wirksame Kommunikationsstrategien für die Politik vor Ort kennen. Sie erhalten Werkzeuge, wie Sie Menschen erreichen und Inhalte besser transportieren können, wie Sie immer verständlich bleiben und wie Sie Ihre Kommunikation so gestalten, dass Sie Ihre Ziele auch wirklich erreichen.

Inhalte und Kurzbeschreibung:

- Wirksame Kommunikationsstrategien für die politische Öffentlichkeitsarbeit
- Viele Beispiele aus der Praxis
- Reichweite steigern, Interesse wecken und Menschen überzeugen
- Wahrnehmung von politischer Kommunikation verbessern
- Wie ein politisches Profil entwickelt und gesetzt wird
- So können wir Inhalte überzeugend darstellen und verpacken
- Die Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit: online und offline
- Wie wirkungsvolle Argumentationslinien aufgebaut werden
- Über Zielgruppen und Filterblasen

Methoden: Impulsvortrag, Gruppendiskussion und Praxisbeispiele.

Ziel: Am Ende können Sie einen konkreten Plan mit einzelnen Schritten zur Umsetzung vorlegen und den Workshop so mit einer prall gefüllten To-do-Liste verlassen.

Seminarleitung: Leif Neugebohrn, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 19.

Erfolgreich Gespräche führen

Neu!

KOMPAKTSEMINAR

27. April 2023 (Donnerstag, 17 bis 21 Uhr), Wiesbaden

Gute Zusammenarbeit braucht gute Kommunikation – erst recht im Ehrenamt. Da hier Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, Motivation und Ansprüchen aufeinandertreffen, kommt der Gesprächsführung eine entscheidende Rolle für den gemeinsamen Erfolg in der ehrenamtlichen Arbeit zu.

In diesem Kompaktseminar beschäftigen wir uns daher mit der Frage, wie wir Gespräche so vorbereiten, initiieren und durchführen, dass wir durch eine wertschätzende und problemorientierte Kommunikation nachhaltige Ergebnisse auf inhaltlicher und zwischenmenschlicher Ebene erzielen können. Der Fokus des Seminars liegt dabei vor allem auf der praktischen Umsetzung verschiedener Strategien und Techniken in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Inhalt:

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Der Gesprächseinstieg
- Small Talk – ein „notwendiges Übel“?
- Der rote Faden: Wie strukturiere ich ein Gespräch?
- Wertschätzende Kommunikation
- Durch Fragen führen
- Evaluation und Feedback

Methoden: Praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit Feedback, Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Diskussionen im Plenum.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit rhetorischen Vorkenntnissen.

Ziel: Erfolgreiche Vorbereitung, Initiierung und Durchführung von Gesprächen im Ehrenamt.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Schwierige Gespräche führen ...

KOMPAKTSEMINAR

19. November 2023 (Donnerstag, 17 bis 21 Uhr), Wiesbaden

Miteinander reden ist leider häufig nicht einfach. Egal ob im Ehrenamt, Beruf oder Privatleben: Es gibt Situationen, Gesprächspartner:innen oder Themen, die uns Bauchschmerzen bereiten. Aus verschiedensten Gründen kommt es immer wieder zu scheinbar unüberwindbaren Kommunikationshürden.

Dieses Kompaktseminar wird Sie vor solchen Situationen nicht schützen können, liefert jedoch wichtige theoretische Basiskenntnisse und praxisorientierte Lösungsstrategien.

Inhalt:

- Analyse schwieriger Gesprächssituationen
- Gesprächseinstiege
- Strategien zum Lösen von Kommunikationsblockaden
- Einsatz von Körpersprache und Empathie
- Gesprächsausstiege und Lösungsstrategien
- Grundregeln für schwierige Gespräche
- Simulation verschiedener Gesprächssituationen

Methoden: Wechsel von Inputphasen und praktischer Anwendung. Der Fokus liegt dabei vor allem auf der praktischen Umsetzbarkeit. Theoretische Grundlagen werden vermittelt, vor allem aber im Rahmen von verschiedenen Gesprächssimulationen praktisch erprobt.

Zielgruppe: Alle ehrenamtlich Engagierten, die die Zusammenarbeit besser gestalten wollen, egal ob als Führungsperson oder einfaches Mitglied, um ihre politischen Ziele zu erreichen.

Ziel: Sie können schwierige Gesprächssituationen analysieren und kennen verschiedene Konfliktlösungsansätze und Gesprächsstrategien. Durch Simulation verschiedener Konfliktsituationen erproben Sie praktisch verschiedene schwierige Gesprächssituationen.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 19.

Unsere Trainerinnen und Trainer



Birgit Hahn

Diplom-Pädagogin, Tätigkeiten als Jugendpflegerin, selbstständige Kauffrau, ehrenamtlich tätig in verschiedenen Organisationen und Einrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben, Funktionen und Mandaten. Neun Jahre Niederlassungsleiterin einer Erwachsenenbildungseinrichtung, seit 1989 freie Trainerin.



Gwendolin Jungblut

Volljuristin und Journalistin, Inhaberin der Agentur „The Leader-Ship“. Sie arbeitet als Trainerin und Moderatorin in Deutschland und Österreich. Außerdem war sie kommunale Mandatsträgerin und Referatsleiterin beim Niedersächsischen Städtetag. Sie ist Autorin der Bücher „Wahlen gewinnen“ und „Strategische Öffentlichkeits- und Medienarbeit in NPOs“ und „Die perfekte Verwaltungsvorlage“. Darüber hinaus hat sie sich als Moderatorin von Konferenzen, Benefizveranstaltungen und politischen Großevents einen Namen gemacht.



Jutta Kühl

Als Politikwissenschaftlerin arbeitet Jutta Kühl seit vielen Jahren in der Gleichstellungspolitik. Es ist ihr wichtig, gute Rahmenbedingungen für die Gleichstellung von Frauen und Männern zu schaffen. Gleichzeitig möchte sie, als Redenschreiberin und Kommunikationstrainerin, Frauen durch selbstbewusstes Auftreten in ihrem politischen (Ehren-)Amt stärken.

**Leif Neugebohrn**

Gründer und Geschäftsführer der Agentur Magnecon, Speaker und Blogger. Experte für Markenstrategien, Storytelling und Content-Marketing. Er berät Parteien, Politiker und Unternehmen und hat unzählige Kampagnen und Wahlkämpfe in Deutschland, Österreich und darüber hinaus betreut.

**Said Rezek**

ist Politikwissenschaftler, Trainer und freier Journalist. Er schreibt insbesondere über Medien, Muslime, Migration und Rassismus. Außerdem bietet er bundesweit Blogger-Workshops gegen Rassismus und Hate Speech sowie für Medienkompetenz und Demokratieförderung an. Sein Buch „Bloggen gegen Rassismus – Holen wir uns das Netz zurück“ ist für die Shortlist des Selfpublishing Buchpreises 2021 in der Kategorie Sachbuch/Ratgeber nominiert worden.

**Björn Walden**

Industriekaufmann, Diplom-Kaufmann und Master of Education. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als strategischer Einkäufer in einem DAX-Unternehmen ist er heute Leiter einer Realschule. Im Nebenberuf ist er Trainer für Rhetorik und Kommunikation sowie Engagement als Wahlkampfberater.

Hinweise für die Teilnahme

1) Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über unser elektronisches Buchungsprogramm bzw. in schriftlicher Form und nur beim Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung möglich:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 34 14 15 13
Fax: 0611 34 14 15 29
E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de

Sie erhalten von uns rechtzeitig eine **schriftliche Anmeldebestätigung**. **Eine Teilnahme am Seminar ist nur nach deren Erhalt möglich.**

2) Teilnahmebeiträge

1,5-Tagesseminar: **60,00 Euro**
Tagesseminar: **20,00 Euro**
Kompaktseminar: **10,00 Euro**

Da die Friedrich-Ebert-Stiftung für das Seminar finanzielle Verpflichtungen eingeht und durch den Teilnahmebeitrag nur ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt wird, ist eine Überweisung 10 Tage vor der Veranstaltung notwendig.

Der Teilnahmebeitrag umfasst Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und Unterkunft im Einzelzimmer während der Dauer des Seminarsaufenthalts sowie die Seminarunterlagen, sofern vorgesehen. Kompakt- und Tagesseminare enthalten keine Unterkunft.

3) Teilnahmebestätigung und Zertifikat

Teilnahmebestätigung und Zertifikat werden nur bei **vollständiger Teilnahme** während der gesamten Seminarzeit ausgestellt.

4) Stornierung der Teilnahme

Eine **Stornierung** kann nur **schriftlich** erfolgen. Bei Rücktritt **zwei Wochen** vor Seminarbeginn oder später müssen wir Ihnen die Teilnahme-pauschale in Rechnung stellen.

5) Veranstaltungsort

Detaillierte Informationen zum Tagungsort erhalten Sie rechtzeitig zusammen mit den Seminarunterlagen.

6) Fahrtkosten

Fahrtkosten können **nicht** erstattet werden.

7) Teilnehmerzahl

Um eine optimale Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten, ist die Zahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung.

8) Seminarinhalte und -ablauf

Die aufgeführten Seminaurausschreibungen stellen einen inhaltlichen Rahmen für die angebotenen Seminare dar. Sie haben keinen verbindlichen Programmcharakter. Der genaue Ablauf kann variieren.

- **1,5-Tagesseminar:** Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 18 Uhr
- **Tagesseminar:** Samstag, 10 bis 16 Uhr
- **Kompaktseminar:** wochentags von 17 bis 21 Uhr

Bitte achten Sie auf eventuelle Änderungen in Ihren Teilnahmebestätigungen. Mit Rücksicht auf den Seminarablauf und den Lernerfolg aller Teilnehmenden sind An- und Abreise entsprechend der Seminarzeiten verlässlich einzuplanen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit der Referent:innen oder Fällen von höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung des Programms bzw. die Absage vor.

9) Kinderbetreuung und Barrierefreiheit

Im Einzelfall wird bei Bedarf nach Rücksprache die Möglichkeit des Angebots der Kinderbetreuung gerne geprüft. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorher an uns.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung Deutschlands. Dem Vermächtnis ihres Namensgebers ist sie bis heute verpflichtet und setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ideell ist sie der Sozialdemokratie und den freien Gewerkschaften verbunden.

Die FES fördert die Soziale Demokratie vor allem durch:

- politische Bildungsarbeit zur Stärkung der Zivilgesellschaft;
- Politikberatung;
- internationale Zusammenarbeit mit Auslandsbüros in über 100 Ländern;
- Begabtenförderung;
- das kollektive Gedächtnis der Sozialen Demokratie mit u. a. Archiv und Bibliothek.

